



**BASTEI LÜBBE AG
KONZERN-
QUARTALS-
MITTEILUNG
1. APRIL -
31. DEZEMBER 2019**

Tina Frennstedt
COLD CASE - DAS VERSCHWUNDENE MÄDCHEN

Auf einen Blick

	01.04.2019 – 31.12.2019	01.04.2018 – 31.12.2018 ⁴	Veränderung
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Konzernumsatz	70,6	73,5	-3,9 %
davon Kerngeschäft ²	62,1	66,8	-6,9 %
EBIT	-8,2	2,1	–
davon Kerngeschäft ²	3,6	2,3	56,6 %
EBIT bereinigt ¹	4,8	2,1	134,2 %
EBIT-Marge bereinigt ¹ in Prozent	6,9 %	2,8 %	+4,0 Pp
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,48	0,01	–
	01.10.2019 – 31.12.2019	01.10.2018 – 31.12.2018⁴	
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Konzernumsatz	27,5	26,1	5,4 %
davon Kerngeschäft ²	23,8	24,2	-1,6 %
EBIT	-10,6	2,2	–
davon Kerngeschäft ²	1,8	1,8	0,8 %
EBIT bereinigt ¹	2,4	2,2	
EBIT-Marge bereinigt ¹ in Prozent	8,7 %	8,6 %	+0,1 Pp
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,55	0,09	–
	31.12.2019	31.03.2019	
Bilanzsumme	77,4	85,9	-9,9 %
Eigenkapital ³	26,9	36,1	-25,5 %
Eigenkapitalquote in Prozent	34,7 %	42,0 %	-7,3 Pp
Netto-Verschuldung	6,2	17,8	-64,9 %

1) bereinigt um Wertminderungen auf den Firmenwert und Computer- und Videospiele im Segment „Games“

2) Segmente „Buch“ und „Romanhefte“

3) inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

4) angepasst

Wirtschaftliches Umfeld

Rahmenbedingungen

Die EU-Kommission geht in ihrem Herbstgutachten davon aus, dass die Eurozone im Jahr 2019 voraussichtlich um 1,1 % wachsen wird. Damit wurde die Prognose im Vergleich zum Sommer 2019 nochmals um 0,1 Prozentpunkte nach unten korrigiert.¹ Etwas positiver als erwartet sieht hingegen das Bild für Deutschland aus. Nach vorläufigen Zahlen und nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes wuchs Deutschland 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 % und somit 0,1 Prozentpunkte mehr als Mitte des Jahres noch vorhergesagt wurde.²

Handelskonflikte, kriselnde Autobranche und das Brexit-Chaos hatten negative Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft. Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der deutschen Wirtschaft sieht zwar einen Abschwung der Konjunktur, allerdings ist im Jahresverlauf 2020 mit einer Belebung zu rechnen. Für 2020 erwartet der Sachverständigenrat, dass das Bruttoinlandsprodukt um 0,9 % steigen wird.³

Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im **Buchhandel** bewegten sich die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt zusammengenommen von Januar bis Dezember 2019 mit einem Plus von 1,4 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Während der Absatz – also die Zahl der verkauften Exemplare – um 0,4 % zurückging, konnten um 1,4 % höhere Buchpreise dieses minimale Absatzminus laut Börsenverein des Deutschen Buchhandels mehr als kompensieren.⁴

Der Umsatz mit **E-Books** war nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels mit Minus von 0,6 % in den ersten neun Monaten 2019 leicht rückläufig verglichen mit dem Vorjahreszeitraum. Dabei fiel der Absatz von E-Books im selben Zeitraum um 3,9 % gegenüber 2018. Der Umsatzanteil am Publikumsmarkt von Januar bis September 2019 blieb mit 5,8 % nahezu konstant (Vorjahr: 5,7 %). Die Zahl der E-Book Käufer bewegte sich mit 3,1 Millionen von Januar bis September 2019 exakt auf dem Niveau von 2018. Die Kaufintensivität bestehender E-Book-Leser verringerte sich um 4,7 %. Der Trend zu fallenden Preisen konnte indes gestoppt werden. Der durchschnittlich bezahlte Preis für ein E-Book stieg in den ersten drei Quartalen um 3,5 %.⁵

Der Umsatz mit physischen **Hörbüchern/Audiobooks** verzeichnete im Jahr 2019 einen deutlichen Rückgang in Höhe von 14,1 % verglichen mit dem Vorjahreszeitraum.⁶ Es liegen für das Kalenderjahr 2019 noch keine Daten für die digitalen Formate vor. Doch es ist davon auszugehen, dass der Umsatzanteil des speicherschonenden Audiostreamings am Hörbuchmarkt weiter steigt.

Laut dem Verband der deutschen Games-Branche konnte der Umsatz im **Games**-Markt in Deutschland im ersten Halbjahr 2019 um 11 % zulegen. Er ist somit von 2,5 Milliarden Euro (1. Halbjahr 2018) auf 2,8 Milliarden Euro gewachsen. Haupttreiber für dieses rasante Wachstum waren zum einen die Gebühren für Online-Dienste (Wachstum von 52 %) und zum anderen die In-Game-Käufe (Anstieg um 28 %).⁷

¹ https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/economy-finance/ip115_en_0.pdf

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/01/PD20_018_811.html

³ <https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/pressemitteilung-jg-2019.html?returnUrl=%2F&cHash=97ca27842ed87a45a7ddef16479339fc>

⁴ [https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14\[uid\]=1358&tx_boev_pi14\[backend_layout\]=pagets__newsletter](https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14[uid]=1358&tx_boev_pi14[backend_layout]=pagets__newsletter)

⁵ <https://www.boersenverein.de/boersenverein/aktuelles/detailseite/e-book-markt-leicht-ruecklaeufig-erste-drei-quartale-2019-bleiben-hinter-vorjahr-zurueck/>

⁶ [https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14\[uid\]=1358&tx_boev_pi14\[backend_layout\]=pagets__newsletter](https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14[uid]=1358&tx_boev_pi14[backend_layout]=pagets__newsletter)

⁷ <https://www.game.de/deutscher-games-markt-waechst-im-ersten-halbjahr-2019-deutlich/>

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis Dezember des Geschäftsjahres 2019/2020 einen Konzernumsatz in Höhe von 70,6 Mio. Euro nach 73,5 Mio. Euro im Vorjahr. Damit lag der Umsatz 3,9 % unter dem Vorjahr. Das Konzern-EBIT sank in der Berichtsperiode auf -8,2 Mio. Euro verglichen mit 2,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im Berichtsjahr sind Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte – sowohl selbsterstellte Computer- und Videospiele als auch bilanzierter Firmenwert der Daedalic Entertainment GmbH – in Höhe von 13,0 Mio. Euro enthalten. Bereinigt um die Wertminderungen stieg das Konzern-EBIT um 2,7 Mio. Euro auf 4,8 Mio. Euro im Berichtszeitraum.

Im Segment „Buch“ sank der Umsatz erwartungsgemäß von 59,1 Mio. Euro auf 56,2 Mio. Euro. Das Segment-EBIT verbesserte sich von 1,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 2,3 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr. Das im Januar 2018 gestartete Effizienzprogramm hat zu einer deutlichen Erhöhung der Profitabilität geführt. Insbesondere sind die Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte in den ersten neun Monaten einen Umsatz von 6,0 Mio. Euro verglichen mit 7,7 Mio. Euro im Vorjahr. Die Umsatzerlöse des aktuellen Geschäftsjahres sind nur eingeschränkt vergleichbar mit denen des Vorjahres, da Bastei Lübbe die Rätselsparte mit Wirkung zum 31. Mai 2019 verkauft hat. Der negative Umsatzeffekt aus dem Verkauf beläuft sich auf ca. 1,5 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Das Segment-EBIT erhöhte sich von 0,8 Mio. auf 1,3 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr. Darin enthalten sind die Erlöse aus dem Verkauf der Rätselsparte in Höhe von 0,3 Mio. Euro.

Der Umsatz im Segment „Games“ betrug im Zeitraum von April bis Dezember des Geschäftsjahres 8,5 Mio. Euro, während der Umsatz im Vorjahreszeitraum bei 6,7 Mio. Euro lag. Das Segment-EBIT hat sich von -0,2 Mio. Euro im Vorjahr auf -11,8 Mio. Euro deutlich verringert. Dies ist auf Wertberichtigungen des Firmenwerts in Höhe von 4,9 Mio. Euro sowie bilanzierter Computer- und Videospiele in Höhe von 8,1 Mio. Euro zurückzuführen.

Der Materialaufwand liegt insgesamt mit 34,6 Mio. Euro im Berichtszeitraum leicht unter dem Niveau des Vorjahres (35,1 Mio. Euro). Die Materialaufwandsquote erhöhte sich im Berichtszeitraum von 47,8% im Vorjahr auf 49,0% in Folge erhöhter Abschreibungen und Wertminderungen auf vorausgezahlte Autorenhonorare.

Der Personalaufwand ist von 15,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 13,8 Mio. Euro gesunken. Die Reduzierung des Personalaufwands ist auf die Personalmaßnahmen im Rahmen des Effizienzprogramms bei der Bastei Lübbe AG zurückzuführen. Darüber hinaus sind im Vorjahr Aufwendungen für diese Maßnahmen in Höhe von 1,0 Mio. Euro enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 15,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 14,2 Mio. Euro gesunken. Der positive Effekt aus der Erstanwendung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 ab dem 1. April 2019 auf die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt bei 1,1 Mio. Euro. Zusätzlich sind die Aufwendungen für Werbung und die Rechts- und Beratungskosten gesunken.

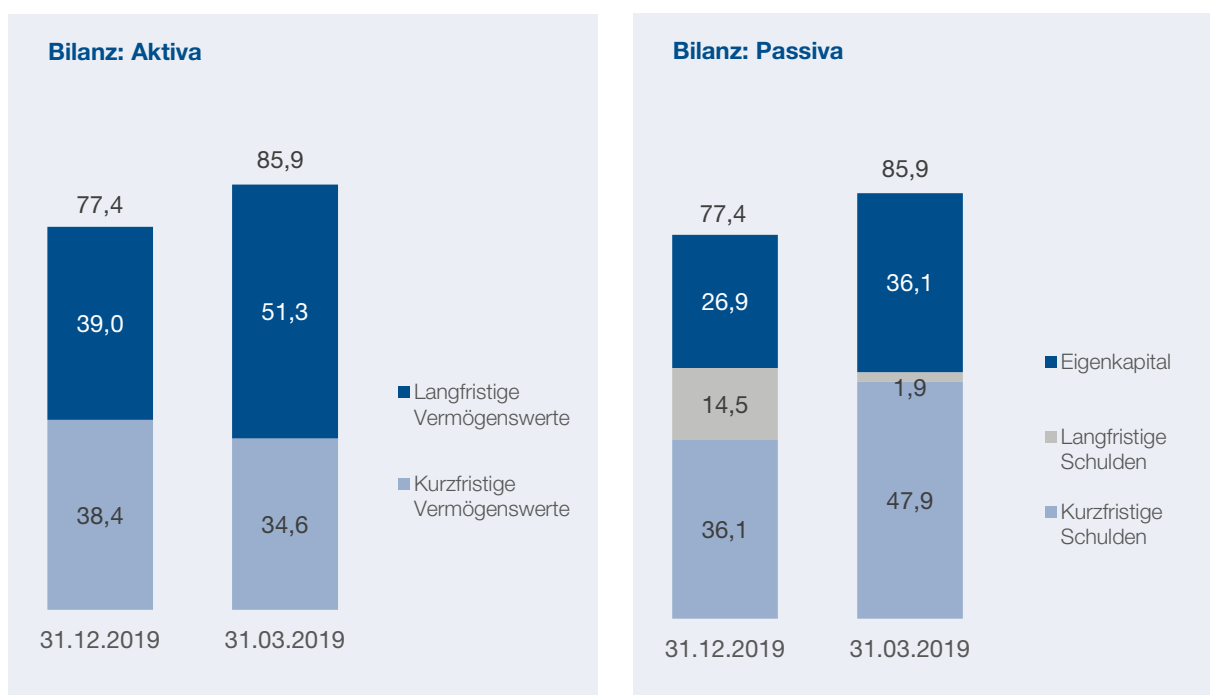
Die Abschreibungen erhöhen sich von 3,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 17,1 Mio. Euro. Darin enthalten sind insbesondere die oben genannten Wertminderungen auf den Firmenwert und bilanzierte Computer- und Videospiele im Segment „Games“. Zudem erhöhen sich die Abschreibungen durch die Anwendung von IFRS 16 um 1,1 Mio. Euro.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis Dezember auf -8,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt -11,5 % nach 2,8 % im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um die oben genannten Wertminderungen beträgt die EBIT-Marge im Berichtszeitraum 6,9%. Das Ergebnis aus Equity bewerteten Beteiligungen lag bei 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -).

Das übrige Finanzergebnis lag bei insgesamt -1,2 Mio. Euro (Vorjahr: -1,0 Mio. Euro) und das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) bei -9,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf -6,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug -0,48 Euro nach 0,01 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich am Bilanzstichtag im Vergleich zum letzten Konzernabschlussstichtag aufgrund der Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 zum 1. April 2019 wesentlich verändert.



Die Konzernbilanzsumme sank um 8,5 Mio. Euro von 85,9 Mio. Euro auf 77,4 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte liegen bei 39,0 Mio. Euro nach 51,3 Mio. Euro zum 31. März 2019. Dies ist im Wesentlichen auf die außerplanmäßige Wertminderung auf immaterielle Vermögenswerte im Segment „Games“ in Höhe von 13,0 Mio. Euro zurückzuführen. Zudem verringern sich die immateriellen Vermögenswerte aufgrund des Verkaufs der Rätselsparte um 1,5 Mio. Euro. Demgegenüber steht die Erhöhung der Sachanlagen in Höhe durch die Einführung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 zum 1. April 2019 um 7,7 Mio. Euro.

Zum 1. April 2019 wurde die 30 %-Beteiligung an Community Editions GmbH mit Hilfe der Equity-Methode konsolidiert. Der Buchwert zum 31. Dezember 2019 beträgt 0,6 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich um 3,8 Mio. Euro von 34,6 Mio. Euro auf 38,4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2019 erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf höhere liquide Mittel zurückzuführen.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital liegt mit 28,6 Mio. Euro unter dem Vorjahr (34,7 Mio. Euro). Die Verringerung resultiert vor allem aus dem negativen Periodenergebnis.

Die langfristigen Schulden betragen 14,5 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro zum 31. März 2019. Die Erhöhung ist vor allem auf die Umgliederung der Kreditverbindlichkeiten von Daedalic von den kurzfristigen Schulden in die langfristigen Schulden zurückzuführen. Zudem erhöhen sie sich durch die erstmalige Bilanzierung des langfristigen

Anteils der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 6,5 Mio. Euro im Zusammenhang mit der Einführung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16.

Die kurzfristigen Schulden liegen bei 36,1 Mio. Euro zum 31. Dezember 2019 nach 47,9 Mio. Euro zum 31. März 2019. Im Berichtsjahr sind die kurzfristigen Schulden durch die Umgliederung der Kreditverbindlichkeiten gesunken. Zudem ist der kurzfristige Teil der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 1,3 Mio. Euro in den kurzfristigen Schulden enthalten.

Die Netto-Verschuldung zum 31. Dezember 2019 liegt mit 6,2 Mio. Euro um 11,6 Mio. Euro unterhalb des Werts zum 31.03.2019.

Nachtragsbericht

Mit Kaufvertrag vom 28. Januar 2020 hat die Bastei Lübbe AG den Anteil an der Beteiligung CE Community Editions GmbH von 30% auf 40% erhöht. Weitere Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

Chancen- und Risikobericht

Gegenüber der im Geschäftsbericht 2018/2019 dargestellten Risikolage und ihre Chancen hat sich das Risiko „Nicht planmäßige Entwicklung der Beteiligungsunternehmen“ materialisiert. Wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 6. Februar 2020 dargestellt, prüft der Vorstand derzeit Optionen zur Restrukturierung und Neuausrichtung des Geschäftsmodells im Segment „Games“. Hintergrund dieser Maßnahmen ist die Geschäftsentwicklung im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 und hohe Investitionen in eine neue Eigenentwicklung der Daedalic Entertainment, die vom Markt nicht angenommen wurde. Die hieraus resultierenden finanziellen Risiken werden vom Vorstand weiterhin fortlaufend überprüft und erforderlichenfalls erneut angepasst und veröffentlicht.

In Folge der oben genannten Geschäftsentwicklung im Segment „Games“ ist die „Nichteinhaltung vereinbarter Finanzkennzahlen“ unvermeidbar. Der Vorstand befindet sich bereits im Dialog mit den Banken über die Anpassung der vereinbarten Finanzkennzahlen.

Im Übrigen hat sich die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2018/2019 grundsätzlich nicht geändert.

Prognosebericht

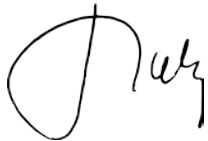
Aufgrund der notwendigen Wertminderungen im Segment „Games“ passt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2019/2020 entsprechend an.

Für den Konzernumsatz rechnet der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr weiterhin mit einem Wert zwischen 85 und 87 Mio. Euro. Für das Konzern-EBIT erwartet er aufgrund der Belastungen aus dem Segment „Games“ ein gegenüber der bisherigen Prognose deutlich reduziertes Ergebnis von voraussichtlich -10,5 Millionen bis -6,7 Millionen Euro (bisher: 3,5 - 5,3 Millionen Euro).

Die vorgenannte, reduzierte Prognose für das Konzern-EBIT wird vom Vorstand insbesondere auch unter Berücksichtigung der Prüfung von Optionen der Restrukturierung und Neuausrichtung des Geschäftsmodells im Segment „Games“ weiterhin fortlaufend überprüft und erforderlichenfalls erneut angepasst und veröffentlicht.

Die Finanzplanung des Bastei Lübbe-Konzerns geht davon aus, dass die Netto-Verschuldung zum 31. März 2020 bei rund 10 Mio. Euro (bisher: 15 Mio. Euro; Vorjahr: 17,8 Mio. Euro) liegen sollte.

Köln, 13. Februar 2020
Bastei Lübbe AG



Carel Halff
Vorstandsvorsitzender



Ulrich Zimmermann
Finanzvorstand



Klaus Kluge
Vorstand Programm,
Vertrieb und Marketing

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	01.04. – 31.12.19	01.04. – 31.12.18*
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	70.645	73.485
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.373	-3.718
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.633	2.047
Sonstige betriebliche Erträge	666	503
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-388	-393
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.622	-13.735
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-20.624	-20.974
	-34.634	-35.101
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-11.801	-13.515
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-2.032	-1.977
	-13.833	-15.492
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.215	-15.795
Beteiligungsergebnis	42	46
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	8.930	5.975
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-17.080	-3.905
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-8.150	2.070
Ergebnis aus Equity-Bewertung	188	-
Übriges Finanzergebnis	-1.157	-1.007
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-9.120	1.063
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-326	-848
Periodenergebnis	-9.446	215
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	-6.355	128
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-3.091	87
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	-0,48	0,01

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	01.10. – 31.12.19	01.10. – 31.12.18*
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	27.476	26.078
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-595	-2.048
Andere aktivierte Eigenleistungen	909	774
Sonstige betriebliche Erträge	170	207
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-75	-335
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.880	-3.467
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-9.106	-8.462
	-15.061	-12.263
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.888	-4.171
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-701	-406
	-4.590	-4.577
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.852	-4.697
Beteiligungsergebnis	0	5
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	3.457	3.480
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-14.054	-1.233
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-10.597	2.247
Ergebnis aus Equity-Bewertung	0	-
Übriges Finanzergebnis	-394	-511
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-10.991	1.736
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	404	-658
Periodenergebnis	-10.587	1.078
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	-7.310	1.145
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-3.277	-66
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	-0,55	0,09

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	01.04. – 31.12.19	01.04. – 31.12.18*
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	-9.446	215
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	–	–
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	–	–
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	7	2
Differenzen aus der Währungsumrechnung	7	2
Sonstiges Ergebnis	7	2
Konzerngesamtergebnis	-9.439	217
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastel Lübbe AG	-6.346	130
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-3.093	87

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	01.10. – 31.12.19	01.10. – 31.12.18*
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	-10.587	1.078
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	–	–
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	–	–
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-9	0
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-9	0
Sonstiges Ergebnis	-9	0
Konzerngesamtergebnis	-10.596	1.078
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastel Lübbe AG	-7.318	1.145
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-3.278	-66

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019

	31.12.2019	31.03.2019
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.679	19.934
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	16.020	20.455
Sachanlagen (inklusive Leasingvermögenswerte)	9.196	1.573
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	587	
Finanzanlagen	3.066	4.603
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464	672
Latente Steueransprüche	3.010	4.053
	39.021	51.290
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	13.128	15.509
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.163	12.487
Finanzielle Vermögenswerte	985	1.098
Forderungen aus Ertragsteuern	260	307
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.626	1.847
Zahlungsmittel und -äquivalente	8.241	3.356
	38.403	34.604
Summe Aktiva	77.424	85.894
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	26.804	26.804
Bilanzgewinn/-verlust	-13.392	-7.245
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	1.982	1.980
	28.594	34.739
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-1.708	1.363
Summe Eigenkapital	26.885	36.102
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	84	84
Latente Steuerverbindlichkeiten	522	1.200
Finanzielle Verbindlichkeiten	13.521	0
Sonstige Verbindlichkeiten	323	577
	14.450	1.861
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	10.769	24.684
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.613	14.153
Ertragsteuerschulden	4	4
Rückstellungen	6.017	7.297
Sonstige Verbindlichkeiten	685	1.793
	36.089	47.931
Summe Schulden	50.539	49.792
Summe Passiva	77.424	85.894

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	Buch		Games		Romanhefte		Gesamt	
	04-12/ 2019	04-12/ 2018*	04-12/ 2019	04-12/ 2018	04-12/ 2019	04-12/ 2018*	04-12/ 2019	04-12/ 2018*
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	56.235	59.084	8.664	6.757	5.977	7.671	70.877	73.512
Innenumsatzerlöse	71	1	160	26	0	0	232	27
Außenumsatzerlöse	56.164	59.083	8.504	6.731	5.977	7.671	70.645	73.485
EBITDA	3.833	2.269	3.607	2.828	1.490	878	8.930	5.975
Abschreibungen	-1.521	-742	-15.368	-3.063	-192	-100	-17.080	-3.905
EBIT	2.312	1.527	-11.760	-235	1.298	778	-8.150	2.070
Ergebnis aus Equity-Bewertung							188	-
Übriges Finanzergebnis							-1.157	-1.007
Ergebnis vor Ertragsteuern							-9.120	1.063
Steuern vom Einkommen und Ertrag							-326	-848
Periodenergebnis							-9.446	215

* die Vorjahreszahlen berücksichtigen die Vollkonsolidierung der tschechischen Tochtergesellschaft Moba im Segment „Buch“ (siehe Anhang Nr. 37 im Geschäftsbericht 2018/2019); sowie Erlösschmälerungen im Rahmen von IFRS 15 (siehe Anhang Nr. 3a) im Geschäftsbericht 2018/19)

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	Buch		Games		Romanhefte		Gesamt	
	10-12/ 2019	10-12/ 2018*	10-12/ 2019	10-12/ 2018	10-12/ 2019	10-12/ 2018*	10-12/ 2019	10-12/ 2018*
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	21.996	21.606	3.674	1.886	1.872	2.586	27.542	26.078
Innenumsatzerlöse	52	0	14	0	0	0	66	0
Außenumsatzerlöse	21.944	21.606	3.660	1.886	1.872	2.586	27.476	26.078
EBITDA	2.077	1.707	997	1.369	383	404	3.457	3.479
Abschreibungen	-555	-254	-13.430	-944	-69	-34	-14.054	-1.232
EBIT	1.522	1.452	-12.433	425	314	370	-10.597	2.247
Ergebnis aus Equity-Bewertung							0	-
Übriges Finanzergebnis							-394	-511
Ergebnis vor Ertragsteuern							-10.991	1.736
Steuern vom Einkommen und Ertrag							404	-658
Periodenergebnis							-10.587	1.078

* die Vorjahreszahlen berücksichtigen die Vollkonsolidierung der tschechischen Tochtergesellschaft Moba im Segment „Buch“ (siehe Anhang Nr. 37 im Geschäftsbericht 2018/2019); sowie Erlösschmälerungen im Rahmen von IFRS 15 (siehe Anhang Nr. 3a) im Geschäftsbericht 2018/19)

Finanzkalender 2020/2021

Datum	Ereignis
14. Juli 2020	Bilanzpressekonferenz
13. August 2020	Quartalsmitteilung (Q1)
15. September 2020	Hauptversammlung
12. November 2020	Halbjahresfinanzbericht zum 30.09.2020 (HJ1)
11. Februar 2021	Quartalsmitteilung (Q3)

Impressum

Herausgeber:

Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln
Tel: +49 (0)221 82 00 22 88
Fax: +49 (0)221 82 00 12 12
E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Kontakt:

Die Q3 2019/2020-Mitteilung der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Copyright Fotos:

Das abgebildete Buchcover auf der Titelseite entstammt dem Programm von Bastei Lübbe